



Gebete um Berufungen

Herr, sende Deiner Kirche heilige Priester und eifrige Ordensleute!

Papst Pius XII.

Gepriesen bist du, Herr, unser Gott,
denn du hast dich deinem Volk
geoffenbart.

Du bist der „Ich-bin-da“. Du hast
Mose berufen, dein Volk in die
Freiheit zu führen.

Miriam sang dir ihr Loblied. Rut zog
nach Bethlehem. Die Propheten
kündeten von deiner Gerechtigkeit.

Maria sagte Ja zu deinem Wort. Viele
folgten deinem eingeborenen Sohn.

Durch Jesus Christus rufst du alle
Menschen zur Gemeinschaft mit dir;
gestern, heute und morgen; von
Generation zu Generation.

Entfache in uns das Feuer deiner
Liebe. Mach uns hellhörig für
deinen Ruf. Gib uns die richtigen
Worte und Taten, damit wir treue
Zeugen sind für deine Herrlichkeit.

Sei nahe allen Getauften und Gefirmten.
Schenke deiner Kirche Priester und
Diakone, Frauen und Männer in der
Vielfalt des geweihten Lebens, im
pastoralen und caritativen Dienst, in
Erziehung, Schule und Wissenschaft.

Dir, Gott, sei Dank für dein wunderbares Wirken.
Dir, dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist,
sei Lob und Ehre, heute und in Ewigkeit.

Amen.

gerufen / Jahresgebet 2014

Gott,
für jeden von uns
hast du einen Platz,
eine Aufgabe.

Hilf uns,
diesen Platz zu finden
und darin mit unseren Talenten
zum Wohle aller zu wirken.

Hilf besonders denen,
die einen Ruf zum
Priester- oder Ordensleben
spüren.

Lass ihre Berufung reifen,
sich abklären
und für viele Menschen
fruchtbar werden.

Amen

Herr Jesus Christus,
sende Arbeiter in deine Ernte!

Laß viele junge Menschen
deine Liebe erfahren,
und schenke ihnen
eine tiefe Sehnsucht,
dir nachzufolgen.

Führe alle, die du zu deinem Dienst
im Priester- und Ordensstand
erwählt hast,
zum Ziel ihrer Berufung.

Heiliger Geist, wirke du
in den Herzen aller Gläubigen,
und entzünde in ihnen
das Feuer deiner Liebe.

Maria, du Mutter aller,
begleite uns auf dem Weg
unserer je eigenen Berufung.

Amen

Jesus, göttlicher Hirt, du hast die Apostel berufen und zu Menschenfischern gemacht. Rufe auch heute junge Menschen in deine Nachfolge und deinen Dienst. Du lebst ja, um immer für uns da zu sein. Dein Opfer wird auf unseren Altären Gegenwart, weil alle Menschen an der Erlösung teilhaben sollen. Lass alle, die du berufen hast, diesen deinen Willen erkennen und sich zu eigen machen. Öffne ihnen den Blick für die ganze Welt, für die stumme Bitte so vieler um das Licht der Wahrheit und die Wärme echter Liebe. Lass sie getreu ihrer Berufung am Aufbau deines geheimnisvollen Leibes mitarbeiten und so deine Sendung fortsetzen. Mach sie zum Salz der Erde und zum Licht der Welt.

Gib, Herr, dass auch viele Frauen und Mädchen ebenso entschlossen dem Ruf deiner Liebe folgen. Wecke in ihren Herzen das Verlangen, vollkommen nach dem Geist des Evangeliums zu leben und sich selbstlos hinzugeben im Dienst an der Kirche. Lass sie bereit sein für alle Menschen, die ihrer helfenden Hand und ihrer barmherzigen Liebe bedürfen.

Amen

Papst Paul VI.

Maria, „mir geschehe" hast du gesagt.
Du hast deine Zustimmung zum Willen Gottes
gegeben, ohne zu wissen, was das für dich bedeuten
wird; ohne zu wissen, dass du deinen Sohn mit allen Menschen teilen musst;
ohne zu wissen, dass er dich verlassen wird, um das Reich Gottes zu verkünden.

„Mir geschehe" hast du gesagt.
Du hast in die Pläne Gottes eingewilligt, weil du ihm vertraut hast,
weil er letztlich alles zum Guten führt,
weil Gottes Liebe unser Begreifen übersteigt.

„Mir geschehe" hast du gesagt.
Auch wir dürfen uns in deinem Wort wieder finden.
Auch in unser Leben, in unseren Alltag bricht das Göttliche ein.
Auch uns gibt Gott einen Auftrag:
In der Kraft des Heiligen Geistes sollen wir Kirche und Welt gestalten.

„Mir geschehe" wollen wir sagen.
Selbst wenn wir nicht überblicken können, was das für uns bedeutet;
selbst wenn wir vermeintlich etwas abgeben von unserer Gestaltungskraft;
selbst wenn wir damit in einer Gesellschaft anecken,
in der es darauf ankommt, über das eigene Leben zu bestimmen.

„Mir geschehe" wollen wir sagen.
Du, Maria, hast uns gezeigt,
dass wir gerade dann zu uns finden, wenn wir bereit sind,
ganz von uns zu lassen; dass neues Leben wächst, wenn alles verloren scheint;
dass aus dem Kleinen und Unscheinbaren etwas Großes entsteht,
wenn wir uns Gott zur Verfügung stellen.
Maria, du Mutter aller Berufenen, hilf uns, ja zu sagen zu den Heilsplänen Gottes.
Ermutige uns, so zu vertrauen, wie du es getan hast, und zu Menschen zu werden,
die deinen Sohn Jesus Christus in unsere Welt tragen.

Amen

Gebet um Berufungen: Jahresgebet 2019



Mehrerauerstr. 66, 6900 Bregenz, www.mehrerau.at